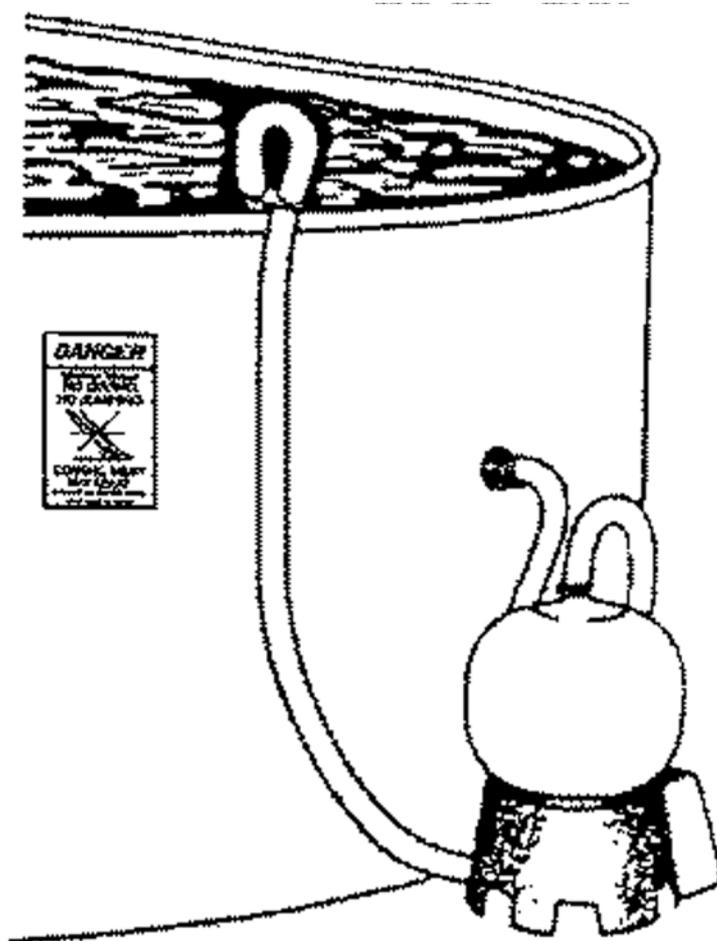


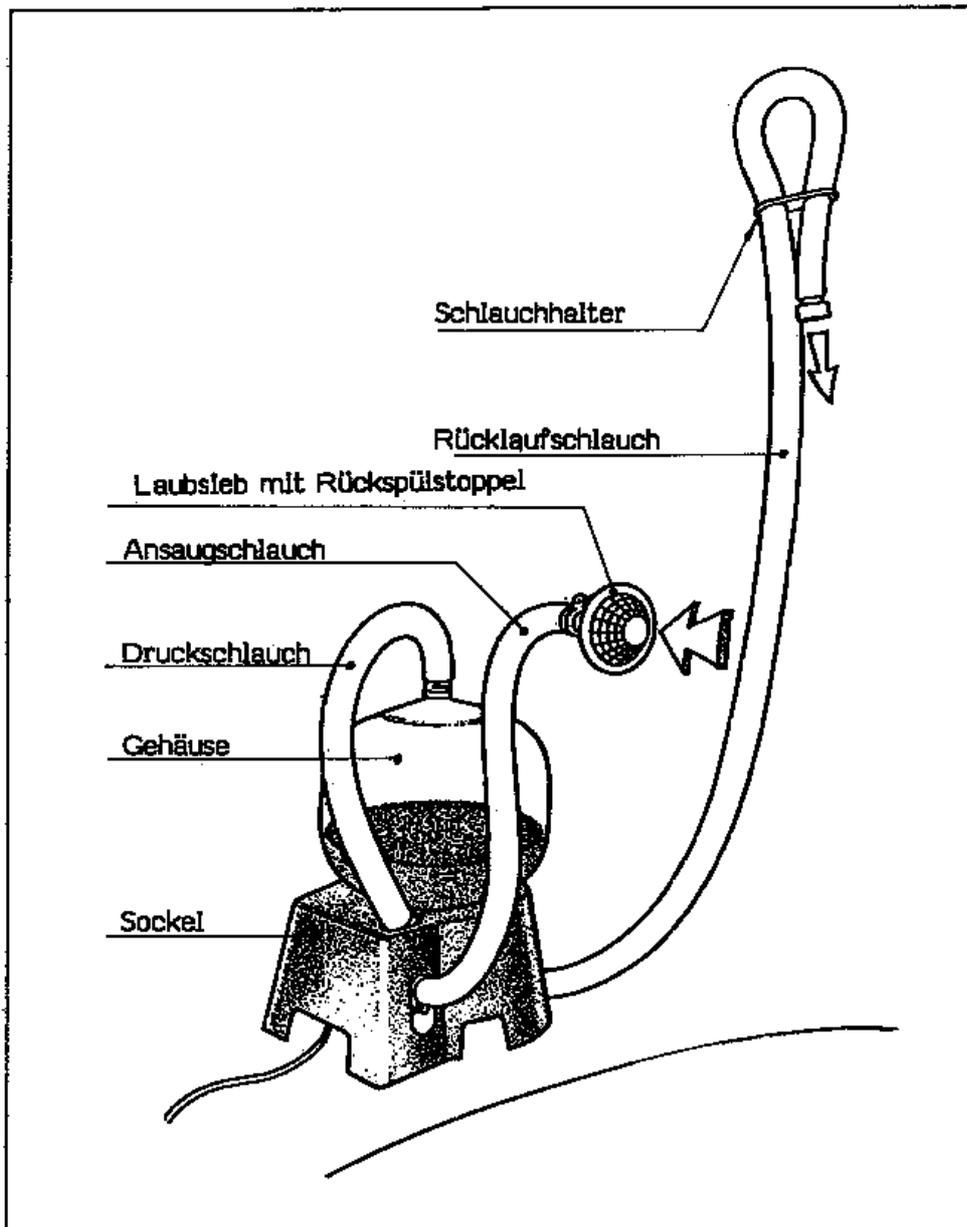
grabner. Pools sind unser Programm

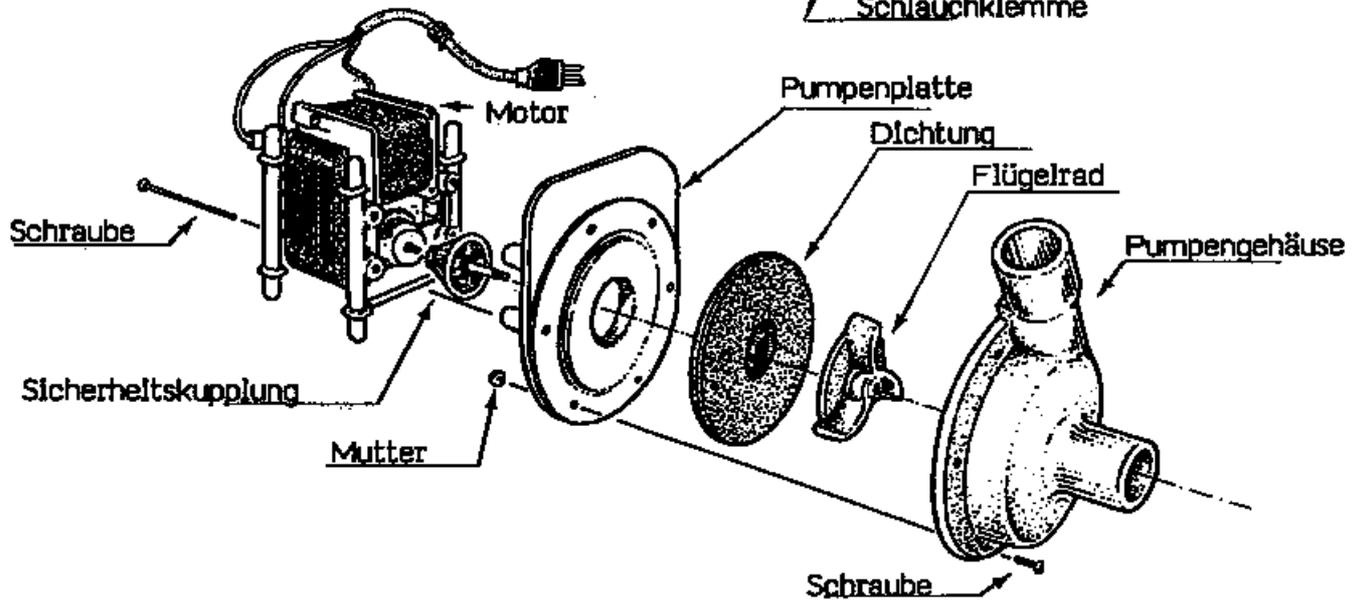
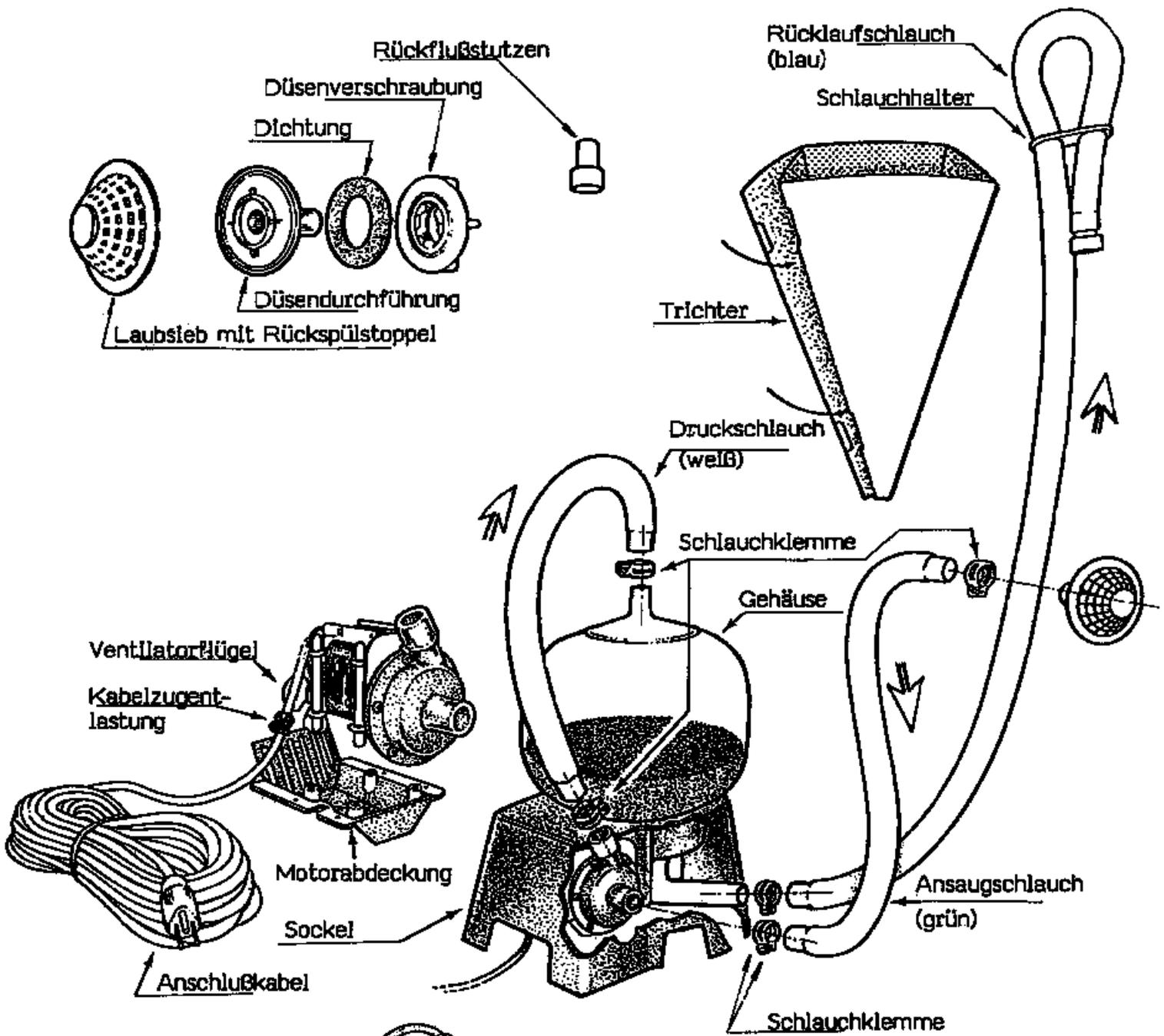
SANDFILTER BABY M 7000, M 500



**Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das
Gerät in Betrieb setzen.**

ANSCHLUSSPLAN





ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ZUR FILTERANLAGE

1. Die Filteranlage sollte nicht mehr als 8 bis 10 Stunden täglich in Betrieb sein. Wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen (Nachbarschaft), empfehlen wir die Filteranlage in der Nacht laufen zu lassen. (geringere Umgebungstemperatur)
2. Die Filteranlage "M 7000" ist nicht zum Bodensaugen geeignet.
3. Achten Sie auf korrekten Elektroanschluß (3-polig/Erdung)
BEACHTEN: Der Behälter kann max. 3 m vom Pool entfernt sein !

ARBEITSWEISE DER FILTERANLAGE

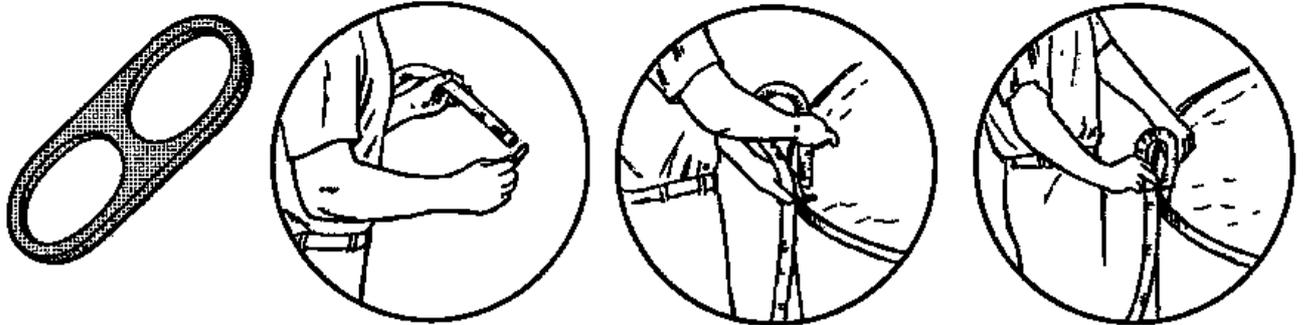
Das Beckenwasser wird über den Ansaugschlauch (grün) abgesaugt und von der Pumpe durch den Sand im Filterkessel gefördert. Dadurch bleiben die Schmutzteilchen im Filtersand. Das gereinigte Wasser fließt über den Rücklaufschlauch (blau) zurück in das Becken.

Die Filteranlage muß unbedingt unter dem Niveau des Wasserspiegels aufgestellt werden. Der grüne Ansaugschlauch muß vor Inbetriebnahme der Filteranlage unbedingt mit Wasser gefüllt sein. Bei Becken ohne Absaugdüse muß die Filteranlage mit einem Gartenschlauch befüllt werden.

ZUSAMMENBAU DER FILTERANLAGE

1. Zur Befüllung des Filterkessels benötigen Sie ca. 6,5 kg Filterquarzsand. Den erforderlichen Filtersand liefert Ihnen Ihr Fachhändler. Die Verwendung von falschem Filtersand kann zu einer Beschädigung der Filteranlage führen. Der Filtersand braucht im Normalfall nicht gewechselt werden, wenn Sie die Filteranlage laut der folgenden Beschreibung warten und regelmäßig rückspülen.
Zu Beginn einer neuen Badesaison empfehlen wir Ihnen, 1/2 kg Filtersand nachzufüllen, weil diese Menge erfahrungsgemäß bei Betrieb und Rückspülung durch mehrere Monate hindurch, verloren geht.
2. Stellen Sie die Filteranlage auf eine Beton- oder Waschbetonplatte neben der Absaugdüse auf. Die Filteranlage darf auf keinen Fall unter Wasser stehen. Außerdem muß eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein. Die Filteranlage darf keinesfalls abgedeckt werden und darf vom Niveau her nicht höher als 5 cm über dem Beckenboden stehen. Öffnungen der Filterbasis müssen für die Luftzirkulation frei bleiben.
Achtung: Die Nichtbeachtung dieser Punkte führt unweigerlich zur Beschädigung der Filteranlage.
3. Schieben Sie den blauen Rücklaufschlauch auf den blauen Anschluß (den Anschluß am Filtersockel) und fixieren Sie diesen mit einer Schlauchklemme. Legen Sie den Schlauch so auf den Rasen, daß dieser von der Filteranlage und dem Schwimmbecken wegzeigt.
4. Bauen Sie den Papiertrichter zusammen und füllen Sie mit Hilfe des Trichters ca. 6,5 kg Filtersand durch die schmale Öffnung am Kopf des Filtertanks. Der Kessel darf nur bis zur Hälfte mit Sand gefüllt werden. Dies ist bei einer Sandzugabe von ca. 6,5 kg gewährleistet.
Der weiße Schlauch (Druckschlauch) wird mit einem Ende am Anschluß des Filterkessels oben befestigt, das zweite Ende wird am Anschluß beim Filtersockel montiert und jeweils mit einer Schlauchklemme fixiert.

5. Schließen Sie den grünen Ansaugschlauch am Pumpenanschluß der Absaugdüse und am Anschluß des Filtersockels an. (Schlauchklemme nicht vergessen - siehe Bild)



6. Wenn das Schwimmbecken bis über die Absaugdüse gefüllt ist, wird der Entleerungs- (Rückspül-) Stoppel aus der Düsendurchführung herausgenommen und das Laubsieb auf die Düsendurchführung im Beckeninnenteil aufgedrückt. Das Laubsieb hat die Funktion, große Schmutzteilchen am Eindringen in die Filteranlage zu hindern. Das Laubsieb ist daher stets zu verwenden. Große Schmutzteilchen, wie Laub, Äste u. dgl. sind mit einem Handkescher aus dem Becken zu entfernen.

7. Vor der ersten Inbetriebnahme muß die Filteranlage durchgespült werden. Legen Sie den blauen Rücklaufschlauch mit dem Ende auf den Rasen, so daß dieser vom Becken und der Filteranlage wegzeigt (falls vorhanden, in einen Abfluß geben). Nun wird die Filterpumpe eingeschaltet. Innerhalb von 30 Sekunden muß Wasser aus dem blauen Rücklaufschlauch herausfließen (wenn nicht, Pumpe sofort ausschalten).

Überprüfen Sie das ausströmende Wasser (ca. 2 - 3 Minuten lange), wenn es klar und frei von Schmutzteilchen ist, wird die Filterpumpe wieder ausgeschaltet. Nun nehmen Sie den blauen Rücklaufschlauch und geben ihn in das Schwimmbecken. Der Rücklaufschlauch wird mit dem Schlauchhaltebügel fixiert.

8. Schalten Sie die Filterpumpe wieder ein. Nun müßte binnen 30 Sekunden Wasser aus dem Rücklaufschlauch fließen. Wenn nicht, beachten Sie Punkt 9).

9. Wichtig:

Pumpe ausschalten - ca. 15 Sekunden warten - Pumpe wieder einschalten. Dadurch soll die Filteranlage neu befüllt werden. Führt diese Methode nicht zum gewünschten Erfolg, Pumpe erneut ausschalten, blauen Rücklaufschlauch auf den Rasen legen und die Filterpumpe wieder einschalten. Solange, bis der volle Wasserfluß gegeben ist. Dann geben Sie den blauen Rücklaufschlauch wieder zurück in das Becken.

Achtung:

Sollten Sie am Ausgang des Rücklaufschlauches große Druckschwankungen feststellen, so wiederholen Sie bitte den Vorgang laut Punkt 9).

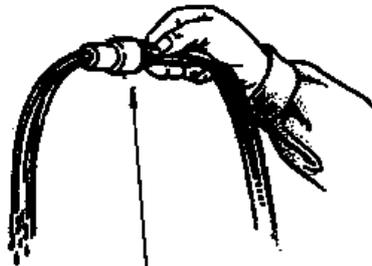
RÜCKSPÜLEN - REINIGEN DER FILTERANLAGE

Achtung: Bei jeder Manipulation an der Filteranlage muß diese unbedingt ausgeschaltet werden. Während des Rückspülvorganges darf die Filteranlage keinesfalls in Betrieb sein.

Wenn die Leistung Ihrer Filteranlage merklich nachläßt, ist eine Rückspülung durchzuführen. Die Leistung der Filteranlage kann durch den Wasserfluß am Rücklaufschlauch überprüft werden. Generell ist die Rückspülung alle 3 - 6 Tage durchzuführen.

RÜCKSPÜLVORGANG

- a) Pumpe ausstecken (Stromzufuhr unterbrechen)
- b) Schieben Sie den Rückspülanschluß auf Ihren Gartenschlauch und stecken Sie diesen in das freie Ende des blauen Rücklaufschlauches. Gartenschlauch nicht aufdrehen.
- c) Das Laubsieb wird von der Absaugdüse entfernt, der Entleerungs-(Rückspül)stoppel in die Düsendurchführung (Beckeninnenseite) gesteckt. Laubsieb umdrehen und in die Düsendurchführung stecken. Der Rückspülstoppel ist am Laubsieb integriert. Vorsicht: Bei manchen Serien gibt es einen eigenen Rückspülstoppel.
- d) Entfernen Sie den grünen Saugschlauch von der Absaugdüse und legen Sie ihn auf den Boden. Achten Sie darauf, daß das Schlauchende von der Pumpe weg zeigt und nicht in der Nähe von anderen elektrischen Anschlüssen ist, weil beim Rückspülvorgang Wasser aus diesem Schlauch fließt.
- e) Befüllen Sie den Gartenschlauch mit mittlerem Wasserdruck - und beobachten Sie, wie das verunreinigte Wasser aus dem Ende des grünen Saugschlauches fließt. Nach ca. 2 - 3 Minuten wird sauberes Wasser aus dem grünen Schlauch herausfließen. Ihr Filtersand ist gereinigt.



Rückflußstutzen

- f) Schließen Sie den grünen Saugschlauch wieder am Anschluß der Saugdüse fest, entfernen Sie den Entleerung-(Rückspül)-Stoppel von der Düsendurchführung, geben den Rücklaufschlauch zurück in das Pool und montieren Sie das Laubsieb. Bevor Sie den Filter am Stromnetz wieder anschließen, achten Sie darauf, daß der Stecker und Ihre Hände trocken sind.
- g) Nehmen Sie die Filteranlage wieder in Betrieb. Sollte aus dem blauen Rücklaufschlauch innerhalb von 30 sec. kein Wasser fließen, gehen Sie erneut laut Punkt g) vor.

Wichtige Hinweise:

Entfernen Sie den grünen Ansaugschlauch nie vom Becken, während die Filteranlage in Betrieb ist. Die Filterpumpe würde dann trockenlaufen und beschädigt werden.

Der Wasserstand muß immer oberhalb der Ansaugdüse sein.

Zusätzlich zur Filtrierung ist eine fachgerechte Aufbereitung des Beckenwassers mit Wasseraufbereitungsmitteln erforderlich.

EINWINTERUNG DER SANDFILTERANLAGE "BABY M 7000"

- 1) Nachdem Sie das Becken bis unter die Absaugdüse entleert haben, wird der grüne Saugschlauch von der Absaugdüse entfernt.**
- 2) Nehmen Sie den blauen Rücklaufschlauch aus dem Becken und schließen Sie den weißen Druckschlauch ab. Bewahren Sie die Schläuche so auf, daß sie nicht geknickt oder auf andere Art beschädigt werden können.**
- 3) Entleeren Sie den Filterkessel, indem Sie den Kessel in Richtung des Rücklaufanschlusses am Pumpensockel (blauer Anschluß) aufkippen.**
- 4) Binden Sie die Filterschläuche am Filterkessel fest.**
- 5) Lagern Sie die Filteranlage in einem geschlossenen, temperierten Raum. Die Filteranlage darf keinesfalls Frosttemperaturen ausgesetzt sein.**
- 6) Vom Hersteller wird eine Schmierung der Pumpenlager und der Pumpenwelle bei der Einlagerung, Einwinterung und vor der neuerlichen Inbetriebnahme empfohlen. Dabei ist es erforderlich, die untere Abdeckung des Pumpensockels herunterzunehmen.**

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Problem	Möglicher Grund	Behebung
1) Filterpumpe arbeitet nicht (Motor läuft nicht)	a) Pumpe nicht angeschlossen - Fehler in der Zuleitung b) Pumpe überhitzt oder Luftzirkulation nicht gewährleistet.	a) Überprüfen Sie, ob die Filteranlage angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Zuleitung und die Sicherung b) Die Filterpumpe ist verlegt. Stromzufuhr unterbrechen. Filterschläuche, Pumpenschlüsse oder Pumpenrad verlegt - zerlegen und säubern. Bei Überhitzung (Temperatur über 110 °C) schaltet sich die Filterpumpe mit dem eingebauten Überhitzungsschutzschalter automatisch ab. Wenn die Temperatur abkühlt, schaltet sich die Filterpumpe wieder von selbst ein. Luftzirkulation herstellen.
2) Aus dem blauen Rücklaufschlauch fließt kein Wasser, obwohl die Filterpumpe in Betrieb ist	a) Luft im Filtersystem b) Filteranlage auf zu hohem Niveau aufgestellt (über dem Wasserspiegel) c) Wasserstand im Schwimmbecken zu niedrig d) Filteranlage verschmutzt e) Filterschläuche verstopft f) Pumpenrad blockiert g) Zuviel Filtersand im Kessel	a) Gehen Sie wie vor der ersten Inbetriebnahme vor. Überprüfen Sie, ob der grüne Ansaugschlauch mit Wasser gefüllt ist (Wasserstand im Becken). Überprüfen Sie, ob alle Schlauchklemmen festgezogen sind. b) Filteranlage darf nicht höher als 5 cm über dem Beckenboden aufgestellt werden. c) Mindestwasserstand im Schwimmbecken beachten! (muß sich über der Ansaugöffnung befinden) d) Rückspülen laut Beschreibung e) Reinigen Sie das Sieb und die Filterschläuche f) Gehen Sie gemäß Pkt. 1) Absatz b) vor g) Der Filterkessel darf nur bis zur Hälfte mit Sand gefüllt sein. (ca. 6,5 kg)

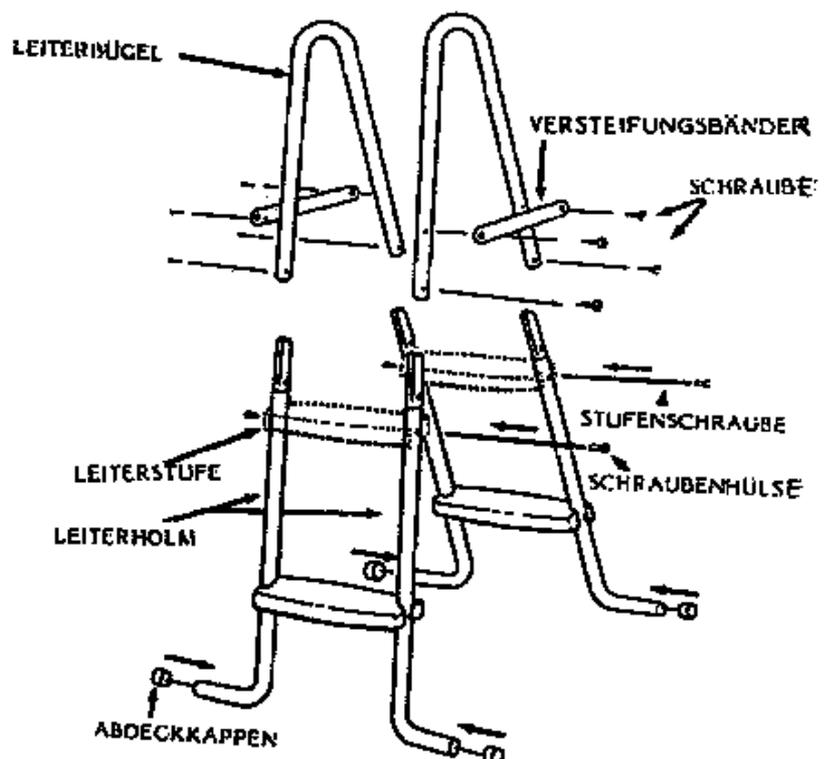
- | | | |
|--------------------------------------|--|---|
| 3) Undichtheit (Wasser rinnt aus) | a) Anschlüsse undicht | <ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie die Montage der Schlauchbinder und der Schläuche. Es kann nötig sein, die Anschlußstücke mit Teflonband zu umwickeln, bevor die Schläuche angebracht werden. b) Eine geringfügige Undichtheit bei der Dichtung ist möglich und ungefährlich. Wenn jedoch ein starker Wasserverlust auftritt, ist die Dichtung nicht in Ordnung. Erneuern Sie die Dichtung. (siehe Ersatzteilliste) |
| 4) Der Filter reinigt den Pool nicht | <ul style="list-style-type: none"> a) Sand ist verschmutzt b) unrichtiger Sand c) pH-Wert nicht in Ordnung d) Chlorwert nicht in Ordnung e) andere Chemikalien erforderlich (Flockungsmittel, Algicide, etc.) | <ul style="list-style-type: none"> a) Rückspülen b) richtigen Sand verwenden c) Soll zwischen 7,2 und 7,6 sein. d) Chloridwert soll zwischen 0,6 und 1,0 sein. e) Die Wasserqualität kann örtlich sehr verschieden sein. Es können div. chem. Zusätze nötig sein, um Ihr Wasser mit Hilfe des Filters klar und rein zu machen. |

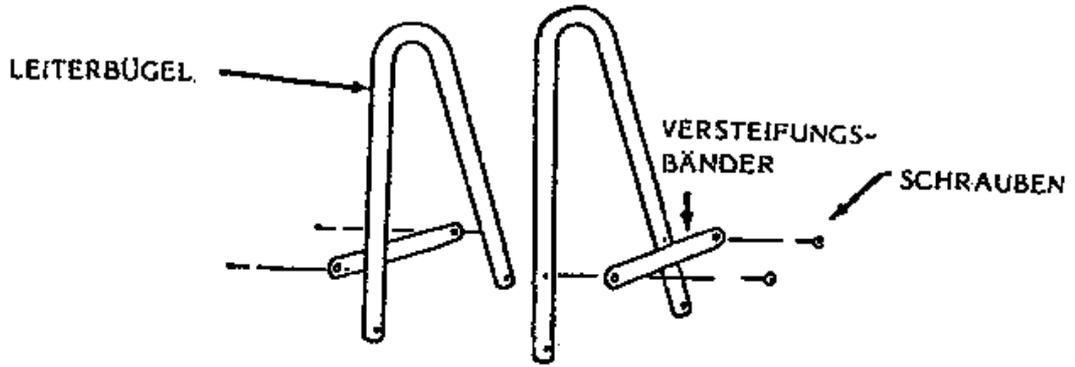
ZUSAMMENBAU DER BECKENLEITER LD 2000

Einzelteile der Leiter:

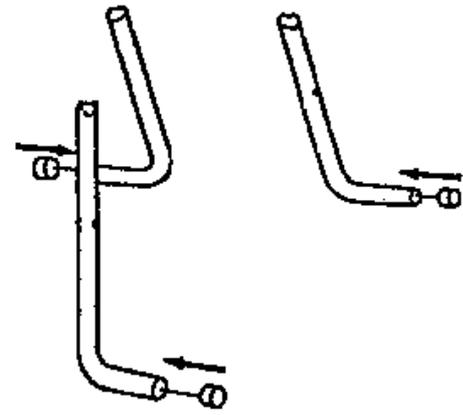
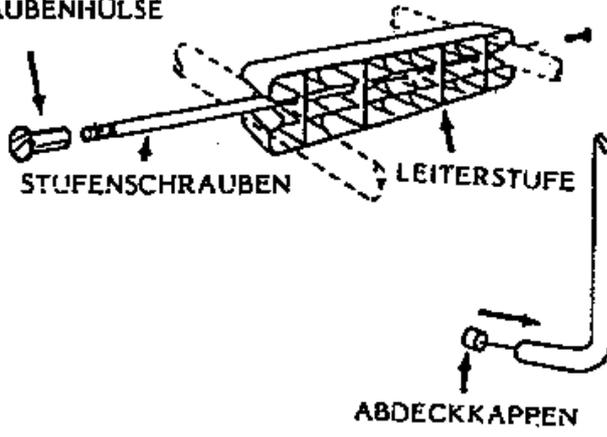
2 Stk. Leiterbügel, 4 Stk. Leiterholme, 4 Stk. Leiterstufen, 8 Stk. Stufenschrauben, 8 Stk. Schraubenhülsen, 2 Stk. Versteifungsbänder, 8 Stk. Schrauben, 4 Stk. Abdeckkappen

1. Mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher werden die Versteifungsbänder auf der Außenseite der Leiterbügel in den vorgesehenen Öffnungen festgeschraubt.
2. Die Leiterstufen werden mit den Stufenschrauben an den Leiterholmen befestigt. Die Fixierung erfolgt mit den Schraubenhülsen. Stellen Sie einen Leiterholm auf, stecken Sie die Stufenschraube durch die Leiterstufe und den Leiterholm. Achten Sie darauf, daß die Stufenschraube nicht aus dem Leiterholm hervorsteht, bevor Sie die Schraubenhülsen festziehen. Überprüfen Sie, daß der Winkel zwischen Leiterholm und Leiterstufe auf beiden Seiten gleich ist. Erforderlichenfalls Stufenschraube lockern und Leiterstufe einrichten.
3. An jedem Ende der Leiterholme wird eine Abdeckkappe aufgeschoben.
4. Stellen Sie die beiden Leiterunterteile auf und verbinden Sie die Leiterunterteile mit den Leiterbügeln. Die Leiterbügel werden aufgesteckt und mit 4 Schrauben fixiert.
5. Überprüfen Sie, ob die Leiterstufen waagrecht (parallel zum Bodenniveau) sind.

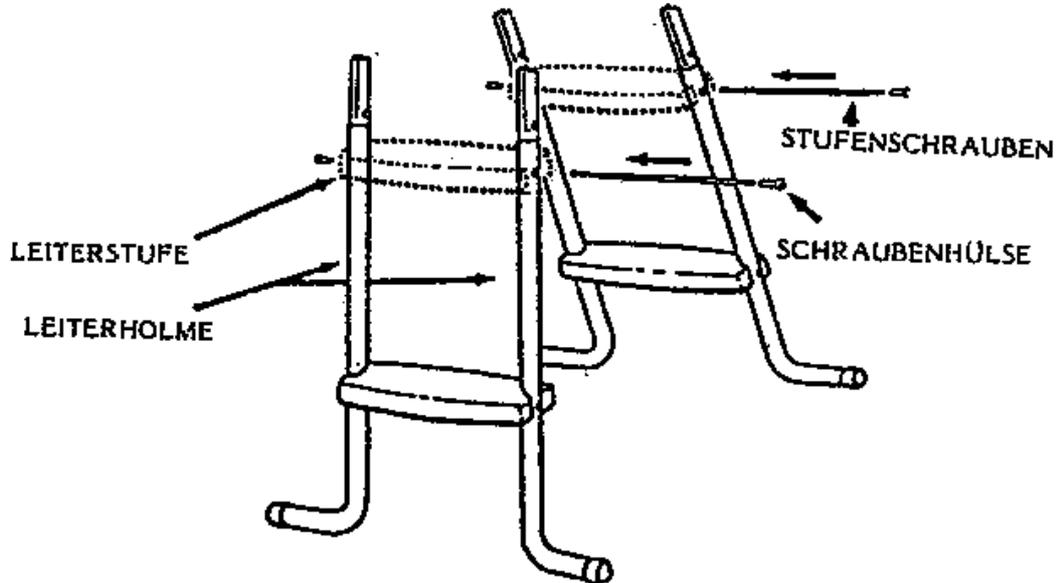
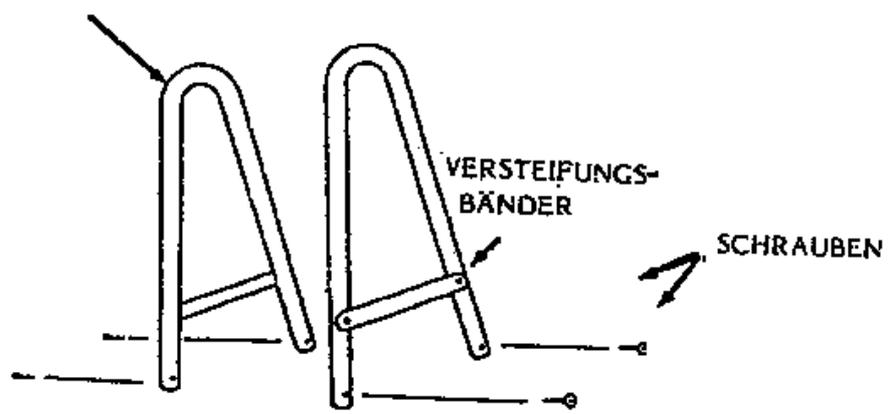




SCHRAUBENHÜLSE



LEITERBÜGEL



Chlordosierer dient zur Aufnahme von Chlortabletten. Achten Sie darauf, daß der Chlordosierer immer gut verschlossen ist, weil eine direkte Berührung von Chlor und Folie zu Bleichflecken der Folie führt.

ROSTSCHUTZ

Bei dauernder Belastung durch die Umwelt wird jedes Material Korrosionsschäden erleiden.

Deshalb: Wenn sich Rost zu entwickeln beginnt, reinigen Sie diese Stelle und streichen Sie sie mit einem Haftgrundlack. Anschließend überstreichen Sie die Stelle mit einem passenden Lack. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler - er wird Sie dementsprechend beraten.

ACHTUNG:

1. Stellen Sie die Leiter auf einen festen, ebenen Untergrund
2. Immer nur 1 Person zur gleichen Zeit auf der Leiter.
3. Achten Sie auf eine ebene Stellfläche.
4. Hutschen, Schwingen und Turnen Sie nicht auf der Leiter herum.
5. Springen Sie nicht von der Leiter.
6. Verwenden Sie die Leiter nur zum Betreten und Verlassen des Schwimmbeckens.
7. Entfernen Sie die Leiter vom Wasser, wenn das Schwimmbecken nicht benutzt wird.
8. Keinesfalls dürfen sich Kinder im und außerhalb des Beckens unbeaufsichtigt aufhalten. Eltern haften für Ihre Kinder !

ERSATZTEILLISTE

=====

Teil-Nr.	Beschreibung	Bestellnummer	Stückzahl
1	Ventilator	078-050031	1
2	Hintere Motorhalterung	078-050071	1
3	Motor	090-070026	1
4	Vordere Motorhalterung	078-050072	1
5	Sicherungsschaft	078-050085	1
6	Pumpengehäuse	078-050073	1
7	Pumpenschrauben	090-010003	4
8	Pumpendichtung	078-050041	1
9	Pumpenrad	078-050047	1
10	Pumpengehäuse	078-050074	1
11	Gehäuseschraube	090-010005	6
12	Schraubenmutter	090-020005	6
13	Filtersockel	078-050075	1
14	Motorabdeckung	078-050076	1
15	Kabel	090-070023	1
16	Kabelzugentlastung	090-150001	1
18	Filtertank (Gehäuse)	078-050077	1
19	Ansaugschlauch	063-060011	1
20	Druckschlauch	063-060012	1
21	Rücklaufschlauch	063-060013	1
22	Schlauchklemme	090-160001	5
23	Schlauchhalter	078-050078	1
24	Düsendurchführung	078-050049	1
25	Düsenverschraubung	078-050051	1
26	Dichtung	078-050079	1
27	Laubsieb	078-050086	1
28	Rückflußstutzen	078-050028	1
29	Gebrauchsanweisung	084-120205	1
31	Filtersand	090-240005	1
32	Papiertrichter	051-050050	1
33	Reparatursatz	090-250001	1
34	Leiterstufen	078-050006	4
35	Stufenschraube	075-040060	4
36	Leiterholme	096-050221	4
37	Leiterbügel	096-050220	2
38	Versteifungsbänder	090-090007	2
39	Abdeckkappen	078-090002	4

Teil-Nr.	Beschreibung	Bestellnummer	Stückzahl
40	Schrauben	090-010026	8
41	Schraubenhülsen	090-020026	8
43	Schraubenmutter f. Beckenwand	090-020009	35
44	Schrauben für Beckenwand	090-010022	35
45	Chlordosierer Oberteil	078-050036	1
46	Chlordosierer Unterteil	078-050037	1
47	Chlordosierer komplett	096-050123	1
48	Beckenfolie	069-050023	1
49	Beckenwand	063-070017	1
50	Plastikklemmstreifen	063-040016	1